

RS OGH 1955/6/14 4Ob60/55, 4Ob6/71, 4Ob14/77, 4Ob111/80 (4Ob112/80), 8ObA237/94, 9ObA43/94, 9ObA129/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.06.1955

Norm

ABGB §1158 I

AngG §19 Abs1 I1

Rechtssatz

Wenn es auch richtig ist, dass ein auf bestimmte Zeit eingegangenes Dienstverhältnis nicht gerade kalendermäßig begrenzt sein muss, so ist doch zu fordern, dass seine Dauer von vornherein objektiv festgelegt ist und nicht von der Willkür der Parteien abhängt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 60/55
Entscheidungstext OGH 14.06.1955 4 Ob 60/55
- 4 Ob 6/71
Entscheidungstext OGH 23.02.1971 4 Ob 6/71
Veröff: SZ 44/17 = EvBl 1971/262 S 490 = IndS 1971 5-6,803 = SozM IIIB,184 = Arb 8843
- 4 Ob 14/77
Entscheidungstext OGH 08.03.1977 4 Ob 14/77
Veröff: Arb 9563 = IndS 1978 1,1080
- 4 Ob 111/80
Entscheidungstext OGH 25.11.1980 4 Ob 111/80
- 8 ObA 237/94
Entscheidungstext OGH 13.04.1994 8 ObA 237/94
Vgl auch; Beisatz: § 48 ASGG (T1)
- 9 ObA 43/94
Entscheidungstext OGH 04.05.1994 9 ObA 43/94
Auch
- 9 ObA 129/94
Entscheidungstext OGH 14.09.1994 9 ObA 129/94
- 9 ObA 250/94

Entscheidungstext OGH 11.01.1995 9 ObA 250/94

Beisatz: § 48 ASGG (T1)

- 9 ObA 20/98a

Entscheidungstext OGH 11.02.1998 9 ObA 20/98a

Beisatz: Hier: "Urheberrechtsverträge Hörfunk" - genaue Fixierung der Dauer der einzelnen Sendungsteile etc in Stunden. (T2)

- 9 ObA 242/98y

Entscheidungstext OGH 09.12.1998 9 ObA 242/98y

Beisatz: Hier jedoch Punkt 17 lit a des Kollektivvertrages für das Hotel- und Gastgewerbe. (T3)

- 9 ObA 69/99h

Entscheidungstext OGH 19.05.1999 9 ObA 69/99h

Auch

- 8 ObA 130/99x

Entscheidungstext OGH 12.08.1999 8 ObA 130/99x

Auch

- 8 ObA 79/07m

Entscheidungstext OGH 03.04.2008 8 ObA 79/07m

Auch; Beisatz: Die zeitliche Dauer einer Befristung des Arbeitsverhältnisses kann kalendermäßig fixiert sein oder an ein bestimmtes Ereignis anknüpfen, dessen Eintritt zum Zeitpunkt der Vereinbarung feststeht. Voraussetzung ist, dass der Endzeitpunkt objektiv feststellbar und der willkürlichen Beeinflussung durch die Vertragsparteien entzogen ist. (T4); Beisatz: Hier: Die isoliert betrachtet nicht unproblematische Befristung „für die Dauer der Abwesenheit von Frau ...“ ist im Zusammenhang mit der mündlichen Erklärung des Vorgesetzten, dass sich die Mitarbeiterin „bis 31. 12. 2006 in Karenz befindet“ unter den gegebenen Umständen als dem Dienstgeber zuzurechnende Erklärung über die Befristung des Dienstverhältnisses bis 31. 12. 2006 anzusehen. (T5)

- 9 ObA 7/09h

Entscheidungstext OGH 26.08.2009 9 ObA 7/09h

Vgl aber; Beisatz: Erkennt der Gesetzgeber - vor dem Hintergrund einer an strikte Vorgaben geknüpften Planstellenbewirtschaftung - die Notwendigkeit der Beschäftigung von Ersatzkräften als zulässigen Grund für die Befristung von Verträgen ausdrücklich an und regelt die dafür maßgebenden Rahmenbedingungen und Voraussetzungen, reicht es für die wirksame Befristung des Vertrags mit der Ersatzkraft, wenn der Vertrag Bestimmungen darüber enthält, für welche Person der Bedienstete als Ersatzkraft aufgenommen wurde. (T6); Bem: Unter Auseinandersetzung mit und teilweiser Abweichung von der Entscheidung 8 ObA 79/07m für den Bereich des Universitätsgesetzes 2002 (iVm dem VBG); siehe auch RS0125136. (T7); Veröff: SZ 2009/111

- 8 ObA 63/10p

Entscheidungstext OGH 25.10.2011 8 ObA 63/10p

Vgl auch; Beisatz: Die vertraglich vorgesehene Beendigung eines Arbeitsverhältnisses mit Erreichung einer bestimmten Altersgrenze ist eine nach ständiger Rechtsprechung zulässige Befristung. (T8); Bem: Hier: Dienst- und Besoldungsordnung der Nö Landes-Landwirtschaftskammer. (T9)

Schlagworte

Angestellte, Befristung, Zeitablauf, Endtermin, Ende, Beendigung, Endigung, Auflösung, Bestimmtheit, Bestimmbarkeit, Zeitdauer, Termin, Datum

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0028403

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.04.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at